

TTC ALL5-KASSEL E.V. TISCHTENNISVEREINSKOOPERATION NORDHESSEN



Bankverbindung

Kasseler Sparkasse

BLZ.: 52050353

KontoNr.: 140002162

Steuernummer

26 250 0442 3

Verein

TTC ALL5-Kassel e.V.

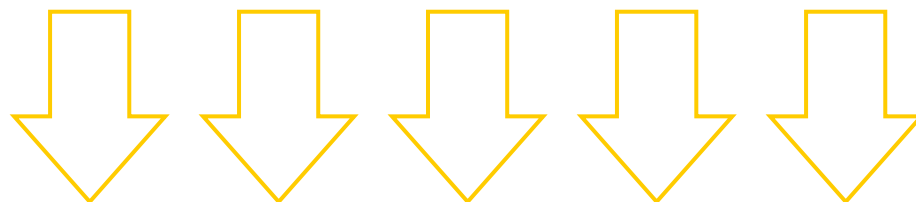
Vereins-Nr.: VR 4534

Gerichtsstand

Kassel



Organisation



TISCHTENNISTEAM

TTC
ALL5

**Vereinskooperation
Kassel e.V.**



TTC ALL5-Kassel e.V.

Goethestr. 58 B

34119 Kassel

Telefon: 05601-8412

Fax: :

e-Mail : nbunti@t-online.de

Internet: www.all5-team.de

Fünf Vereine
ein gemeinsames Ziel:

„Die Jugend fördern“

Tischtennisvereine der Region gehen neue Wege

1. Da war mal so eine Idee

Im Tischtennis Center Kassel bei Wolfgang, Kurt und Axel gehen viele Tischtennisspieler ein und aus. Man trifft sich und so manches Problem wird geschildert und diskutiert. Und da kam damals noch Thomas Reum, ein alter Bekannter aus Nordhessen, nach 7 Jahren als Sportkoordinator des HTTV nach Kassel zurück



2. Problemstellung in unseren Vereinen:

In unseren Vereinen waren die Trainingszeiten auf ein bis zwei mal pro Woche begrenzt (Hallenbelegungsprobleme). Für Spieler, die innerhalb eines Vereins leistungsbezogen trainieren wollen, gab es somit nur eine begrenzte Trainingsmöglichkeit. Neben den Trainingszeiten fehlte es an entsprechend ausgebildetem Trainerpersonal um ein qualitatives Trainings- und Betreuungsangebot sowohl im leistungsorientierten Training als auch im Breitensport sicherzustellen. Nur noch wenige Vereinsmitglieder erklärten sich bereit, Trainerausbildungen zu besuchen und Trainingsaufgaben zu übernehmen. Studenten aus den eigenen Reihen mit Ihrem Engagement standen meist nur zeitlich begrenzt zur Verfügung. Der Verein stand nach geraumer Zeit wieder vor dem Problem, einen neuen Trainer finden zu müssen. Fehlende Trainingsqualität und Trainingsmöglichkeiten führten bei den Kindern häufig zur Demotivation und Abwanderung zu anderen Angeboten.

3. Unsere Idee: Gründung einer "Vereinskooperation"



Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, setzt dieses Projekt auf Kooperation zwischen den fünf o. g. Vereinen und der Schaffung von gemeinsamen Strukturen, um einen Trainer 40 Stunden pro Woche zu beschäftigen. Mit Hilfe der Festanstellung eines hauptamtlichen Tischtennistainers mit A-Lizenz können die fünf Vereine ihre Trainingszeiten qualifiziert durchführen lassen und eine Stetigkeit im Trainingsprozess gewährleisten.

4. Voraussetzungen: Hallenzeiten der beteiligten Vereine:

Jeder dieser fünf Vereine stellt an einem Tag in der Woche eine Halle von ca. 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Das bedeutet: Jeder Verein bekommt an einen Tag pro Woche den Trainer zur Verfügung gestellt. Der Trainer absolviert 3 Trainingseinheiten an diesem Tag für diesen Verein. Am nächsten Tag wird er für einen anderen Verein in dieser Kooperation tätig sein. Eine/mehrere der drei Trainingseinheiten pro Verein lässt zu, dass Teilnehmer aus anderen Vereinen der Vereinskooperation bei dem hauptamtlichen Trainer mittrainieren können. Somit wird es einem Spieler ermöglicht, bis zu fünf mal wöchentlich leistungsbezogen zu trainieren.

5. Unser Finanzierungsplan

Die Finanzierung der Maßnahme steht auf drei Säulen. Sie besteht aus dem jeweiligen Vereinsanteil der 5 Vereine, aus einer Eigenbeteiligung der Spieler und aus Zuschüssen. Durch die Kostenverteilung entstehen für die einzelnen Positionen relativ geringe Summen, die das ganze Projekt finanzierbar machen. Die zunächst zugesagten Zuschüsse bestehen aus einem LSBH -Zuschuss für hauptamtliche Trainer, Sponsoring und aus einer Förderung einer Strukturanpassungsmaßnahme des Arbeitsamtes (im Falle der Beschäftigung eines arbeitslosen Trainers). Für weitere unterstützende Maßnahmen versuchen die beteiligten Vereine, die Wirtschaft für dieses zukunftsweisende Projekt mit ins Boot zu nehmen.

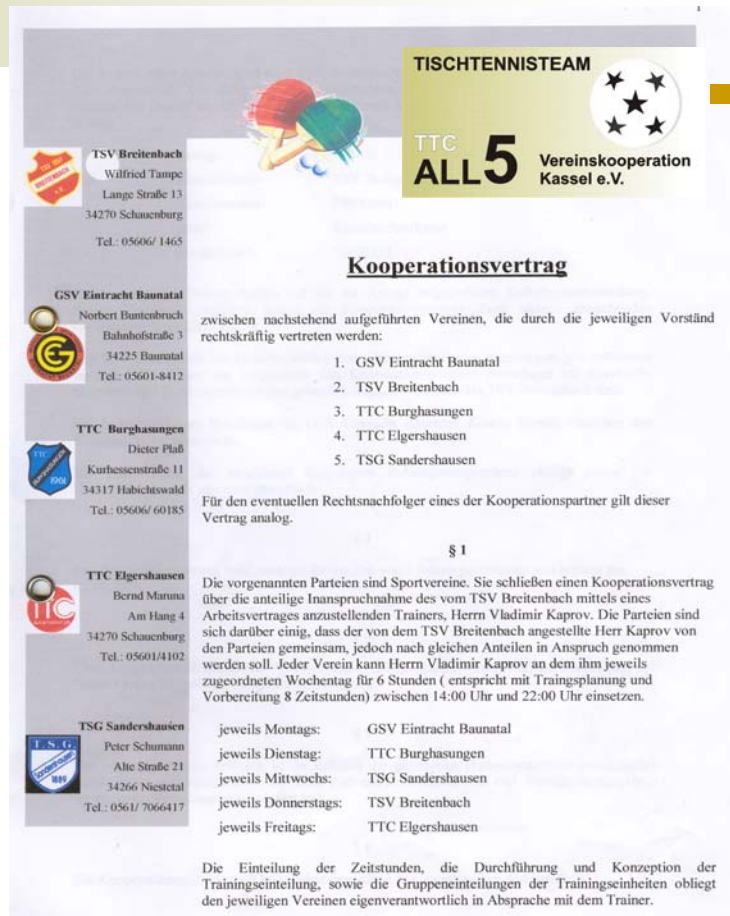
6. Die sportlichen Vorhaben / Ziele

Der angestellte Trainer fand in den Vereinen eine sehr heterogene Trainingsstruktur vor. Seine Aufgabe bestand zunächst in allen Vereinen darin, Kinder zum Training zu motivieren und neue Mitglieder zu gewinnen. Hier ist zunächst eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen erforderlich, die ihrerseits ebenfalls Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet haben. Neben den Breitensportlichen Aktionen und einer massiven Mitgliederwerbung, soll der Trainer in Zusammenarbeit mit den Vereinen eine Trainingsstruktur entwickeln, die es den Vereinen ermöglicht, ein leistungsförderndes Training aufzubauen. Durch Trainingskontinuität sollen Spieler vom Schüler über das Jugendalter in den Erwachsenenbereich geführt werden. Weiterhin soll es die Aufgabe des Trainers sein, innerhalb der Vereine geeignete Co-Trainer und Vereinshelfer auszubilden. Durch die Einsetzung einer hauptamtlichen Kraft soll zum einen Trainingswissen in der praktischen Arbeit an Vereinsmitglieder weitergegeben werden, und zum anderen sollen bisher passive Mitglieder oder auch Spielereltern zur Mitarbeit im Verein animiert werden. In den nächsten Jahren sollen sich Tischtennissportler aus dem Landkreis Kassel in den Hessischen und Deutschen Ranglisten etablieren und die Region Nordhessen über Grenzen hinweg bekannter machen.

7. Der Kooperationsvertrag vom 14. Juli 2003

Für die Zusammenarbeit und finanzielle Verpflichtung zwischen den Vereinen sind Regelungen in einem Kooperationsvertrag festgeschrieben. Im Kooperationsvertrag wurde festgelegt, welche Entscheidungsgremien es innerhalb der Kooperation gibt (analog einer Vereinssatzung). Zwischen der Trainingsgemeinschaft TTC-ALL5 Kassel und unserem Trainer Vladimir Kaprov wurde ein Arbeitsvertrag abgeschlossen.

Am Abend des 14.07.2003 wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet.



Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags:

Von links: Thomas Reum (damaliger Sportkoordinator HTTV), Stefan Döhne (TSV Breitenbach), Dieter Pläß (TTC Burghasungen); Michael Oliv (TSG Sandershausen); Mario Löhle (TTC Burghasungen); Torsten Schumann (TTC Elgershausen); Bernd Maruna (TTC Elgershausen); Stefan Wicke (TTC Elgershausen) und Hilmar Löwenstein (TTC Burghasungen); vorne Norbert Buntentbruch (GSV Eintracht Baunatal)

8. Unsere Vereinsgründung „TTC ALL5 Kassel e.V.“

Am 10. Juni 2009 wurde aufgrund der Mitgliederversammlung vom 26. September 2007 der TTC ALL5 Kassel e.V. in das Vereinsregister des Amtsgerichts Kassel aufgenommen. Die Mitgliederzahl am 01.01.2010: 125 Mitglieder.

9. Die Verpflichtung des russischen Nationaltrainers Vladimir Kaprov

Als hauptamtlicher Trainer wurde der damals 50-jährige russische Nationaltrainer Vladimir Kaprov aus Offenburg verpflichtet. Kaprov war seit 1997 in Deutschland und wohnte bis zum Vertragsabschluss in Offenburg, wo er 2 Jahre als Trainer der Bundesligamannschaft der DJK Offenburg fungierte. Des weiteren war er Trainer der Donic Tischtennisschule Offenburg. In seiner Laufbahn hat er 7 Jahre die russische Jugendnationalmannschaft betreut und mit seinen Schützlingen etliche Medaillen bei Jugendeuropameisterschaften erringen können. Vladimir Kaprov ist bei unserer Vereinskoooperation fest angestellt, damit er und seine Familie wirtschaftlich versorgt und abgesichert ist. Er hat inzwischen seinen Wohnort nach Kassel in die Goethestraße verlegt.



10. Aufgaben / Anforderungen an den Trainer

a) Trainingstechnisch:

- Schüler / Jugendliche für den TT-Sport zu begeistern
- Training abwechslungsreich gestalten (Spaß und Freude bei den Kindern)
- Leistungsgerechte Trainingsgruppen einteilen
- Trainingskonzepte für die einzelne Trainingsgruppen erarbeiten
- Leistungsgruppen zusammenstellen
- Turnusgemäße Abstimmungsgespräche zwischen Trainingsbeteiligten
- Talentierte Jugendliche zu Kreis/Bezirks/Landesleistungszentrum zu führen
- Talentierte Jugendliche langsam an den Leistungssport heranzuführen
- talentierte Schüler/Jugendliche in die hessische Leistungsspitze führen
- Schüler / Jugendliche technisch gut ausbilden
- Informationen über Turniere / Meisterschaften im Training bekannt geben
- Betreuung bei Meisterschaften und Wettbewerben ab Bezirksebene
- Betreuung bei überregionalen Trainingstagen des Verbandes
- Mit den jeweiligen Vorständen Elternabende / Infoabende durchführen
- Trainingshilfsmittel mit Absprache des Vorstandes beschaffen
- Sorgfältigen Umgang mit Sportgeräten Netz und Platten nahe bringen
- „Fair Play“ - faires Verhalten an der Platte
- Materialberatung der Spieler
- Jugendliche zum Trainer ausbilden / animieren
- Jugendliche zum Schiedsrichter ausbilden – animieren
- Senioren zum Hilfstrainer animieren
- Meetings mit Sponsoren und Presse

b) Über das Training hinaus:

- Trainingswochenenden organisieren
- TT- Leistungszentren einrichten
- Betreuung von Trainingsfreizeiten (Sensenstein, Sylt, Ausland,)
- TT- Größen (Roskopf bis Russische Spitzenspieler) in die Turnhalle zu holen
- Schul AG`s durchführen
- Schnupperkurse in der Schule durchführen
- Zeltlager, Grill- und Sommerfeste
- Vorträge / Erfahrungen über den Tischtennissport
- Jugendliche zum Trainer ausbilden - animieren
- Jugendliche zum Schiedsrichter ausbilden – animieren

11. Soziale Ziele für unseren Nachwuchs im „TTC ALL5 Kassel e.V.“

In enger Zusammenarbeit aller beteiligter Vereine mit den ortsansässigen Grundschulen sowie der Kindergärten wird ein flächendeckendes Breitensportangebot zur Integration angeboten. Dadurch wird die sozialräumliche Orientierung der Kinder- und Jugendlichen sowie der Eltern vor Ort gestärkt und das Interesse an Gemeinschaften geweckt. Mit dieser Einbindung in die Vereine findet schon relativ früh eine ortsnahe Lebensraumidentifikation statt.

Speziell möchten wir:

- viele Kinder mit Freude zum Sport bewegen und begeistern
- Kinder fort von Fernseher/Gameboy/PC , zum Sport bewegen
- Kinder fort von sozialen Brennpunkten in der Gemeinde holen
- Kinder sportliche Gemeinschaft erfahren lassen
- Kinder zu fairen Sportlern heranzuführen
- Kindern das Erleben von Wettkampfatmosphäre ermöglichen
- Kinder in Ihrem Selbstbewusstsein und Ihrer Konzentrationsmöglichkeit fördern
- die persönliche Leistungsgrenzen erfahren und erleben lernen
- Kinder für Ihren zukünftigen Lebensweg stärken
- Kinder anregen zu gesunder Ernährung
- Hinführen zur Übernahme von Verantwortung als Mannschaftsführer
- Hinführen zur Übernahme von Aufgaben im Verein (Jugendsprecher ..)
- Hinführen zur Ausbildung zum Schiedsrichter

12. Unsere Homepage

Für die Kommunikation innerhalb und außerhalb unserer Kooperation nutzen wir auch das Internet – Neuigkeiten zu unserem Projekt findet man immer auf unserer Homepage!



Hier
trainiert
Vladimir
Kaprov



Nachrichten & Mitteilungen

Janina, Alena, Laura und Anna bei Südwestdeutschen oben auf

Janina Ciepluch im Einzel und Doppel bei den B-Schülerinnen und Alena Lemmer bei der weiblichen Jugend im Einzel, als auch Laura Volkman im Doppel, wurden am 30./31.01.10 in Frankfurt ungeschlagene Südwestdeutsche Meisterinnen. Das Spitzenergebnis komplettiert Anna Lena Scherb mit ihrem Titel im Mixed, sodass alle ausgespielten 5 Titel bei den Mädchen an ALL5-Mitglieder gegangen sind ... mehr

Janina Ciepluch wird Südwestdeutsche Meisterin

Am 09./10.01.10 konnte Janina Ciepluch im saarländischen Marpingen erstmals Südwestdeutsche Meisterin der A-Schülerinnen werden und ganz oben auf dem Treppchen stehen. Ohne einen einzigen Satzverlust bei 5 Vorunderrundspielen, sowie im Achtel-, Viertel- und Halbfinale zeigte Janina ihre Überlegenheit in dieser Position deutlich auf ... mehr

Termine & Veranstaltungen

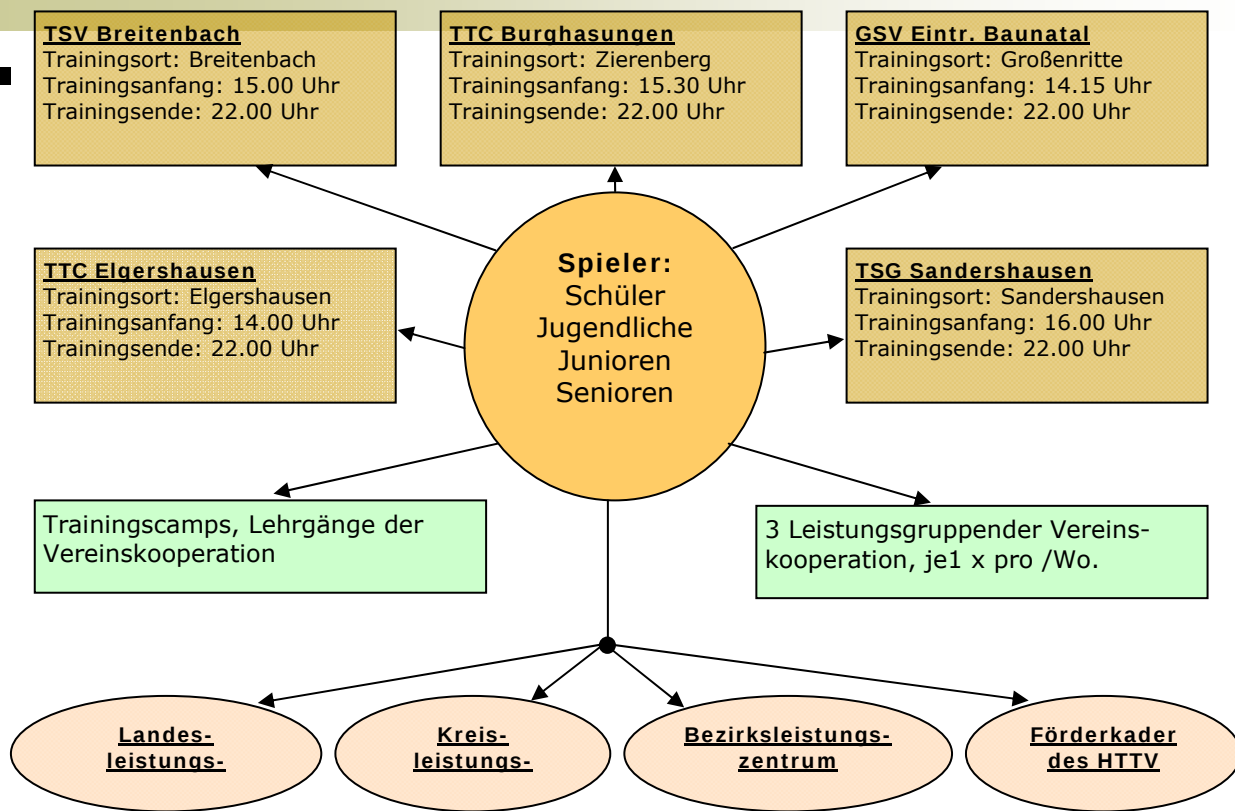
Am 20./21.02.10 versucht Alena Lemmer ihren 3. Platz, den sie bei der TOP16 Endungsturniere TOP12 in Rhaden (WTTV) zu verteidigen.

Nach ihrem Titel bei den SWTTV-Bronzemeisterschaften der A-Schülerinnen, hat sich neben der kommenden Alena Lemmer auch Janina Ciepluch für die Deutschen Meisterschaften am 13./14.03.10 in Westercelle (Niedersachsen) qualifizieren können.

Der nächste TTC ALL5- Osterlehrgang findet vom Ostermontag, 05. bis Freitag, 08. April in der Mehrzweckhalle in Neesbetal-Sandershausen statt.

Von Freitag, 09. bis Sonntag den 11. April 2010 veranstaltet der TTC Burghausen

13. Training bis zu 5 - mal in der Woche:



14. Bisherige Erfolge:

Wegen der Vielzahl unser Erfolge auch auf Kreis- und Bezirksebene möchten wir nur die bisher darüber hinaus erreichten Erfolge in chronologischer Reihenfolge hier auflisten:

- Unsere zu Beginn der Maßnahme vor 6 Jahren gesteckten Ziele (Jugendliche in die Hessische Spitze bringen) wurden bereits nach kurzer Zeit nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen.
- Bereits nach 16 Monaten wurde Michaela Graf (TTC Burghasungen) Hessische Meisterin der B-Schülerinnen im Doppel
- Nach nur 20 Monaten wurde Nele Gricksch Deutsche Meisterin bei den Mini-Meisterschaften
- 2005 belegt Michaela Graf den 4. Platz bei den Südwestdeutschen Einzel-Meisterschaften
- 14 Projektteilnehmer schafften im Dezember 2005 die Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften
- Sven Voigt wird am 14.03.06 Deutscher Vizemeister im Behindertentischtennis
- Am 25.05.06 machte die damals 9-jährige Alena Lemmer aus Baunatal erstmals auf sich aufmerksam und wird Hessische Jahrgangsmeisterin der jüngsten Altersklasse (10 Jahre und jünger)
- Michaela Graf wird am 17.12.06 Hessische Meisterin der A-Schülerinnen und Alena Lemmer wird Sieger bei den C-Schülerinnen. Darüber hinaus holte Vanessa Rölke (TTC Burghasungen) den Vizemeister in der weibl. Jugend

- Die Mädchenmannschaft aus Bughasungen (Jugend), sowie die Schülerinnenmannschaft von Eintracht Baunatal werden in der Saison 2006/07 Hessischer Mannschaftsmeister
- Auch im Pokalwettbewerb kamen beide Teams neben der Schülermannschaft aus Bughasungen auf das Treppchen.
- Am 18.05.07 verteidigt Alena Lemmer ihren Titel bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der „Kleinsten“ ohne einen Satzverlust. In der nächst höheren Altersklasse wird Sarah Richter aus Bughasungen Siegerin
- Bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2007 werden die Mädchenteams aus Baunatal und Bughasungen Vizemeister
- Bei den anschl. Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 24.06.07 belegte Baunatal den 4. Platz und die Bughasunger Mannschaft wird 6.
- Am 10.09.07 schafft es die erst 10-jährige Alena Lemmer bei der Hessischen Endrangliste der A-Schülerinnen die bis zu 4 Jahre ältere Konkurrenz hinter sich zu lassen und wird Siegerin
- Janina Ciepluch von Eintracht Baunatal wird am 30.09.07 Siegerin der B-Schülerinnen bei der Südwestdeutschen Endrangliste vor Alena Lemmer
- Im Oktober 2007 belegt Alena Lemmer den 11. Platz bei den Schülerinnen Europameisterschaften
- Alena Lemmer siegt bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der B-Schülerinnen im Einzel und Doppel an der Seite von Janina Ciepluch
- Sarah Richter und Alena Lemmer wiederholen ihren Sieg bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften, jedoch in den jeweils höheren Altersklasse
- Die weibl. Jugendmannschaft von Baunatal wird erneut Hessischer Meister und Pokalsieger. Die ausschl. mit Jugendlichen besetzte Damenmannschaft von Bughasungen wird Meister und Aufsteiger in der Bezirksoberliga
- Im Juni 2008 belegte Michaela Graf (als Jugendliche) den 9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Damen-Verbandsklassen
- Lena Voigt (Eintracht Baunatal) gewinnt die Kids-Open in Düsseldorf
- Im August 2008 wird der Bezirk Nord (überwiegend mit Projektteilnehmern von ALL5 bestückt) nach 28 Jahren erstmals Sieger beim Tag der HTTV Schüler, was auch in der Breite das außergewöhnliche Projekt bestätigt
- Bei den Euro-Mini-Champs in Straßbourg verbessert sich im August 2008 Alena Lemmer vom 11. auf den 5. Platz
- Alena Lemmer wird im September 2008 wiederholt Hessische Meisterin der A-Schülerinnen vor Janina Ciepluch und belegt inzwischen auch bei den Erwachsenen Damen in Hessen den 9. Rang
- Im Dezember 2008 schaffen es 25 Projektteilnehmer sich zu den Hessischen Einzelmeisterschaften zu qualifizieren. 9 Teilnehmer schaffen dann am Ende die Qualifikation und Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften
- Sven Voigt wird im März 2009 zweifacher Deutscher Jugendmeister der Behinderten und wird damit für das Deutsche Paralympics-Team nominiert
- Am 08.05.09 wird in Berlin die Mädchenmannschaft der Georg-Lichtenbergschule, mit 4 Spielerinnen aus Baunatal Deutscher Meister bei dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“
- Am 11. Mai 2009 holen 3 Schüler-Teams von ALL5 drei von vier ausgespielten Pokalen bei der Hessischen Pokalendrunde
- Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften siegen Alexander Gerhold und Janina Ciepluch
- Am 24.05.09 holt sich die Mädchenmannschaft von Baunatal den Titel bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften

- Zur gleichen Zeit trat die 1. Damenmannschaft von Baunatal (mit 4 Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren) in Berlin zu der Deutschen Pokalendrunde der Verbandsklassen an und holt sich eindrucksvoll den Titel des Deutschen Pokalsiegers
- Die weibliche Jugend holt sich im Juni '09 nach der Südwestdeutschen Meisterschaft den Titel des Deutschen Jugend-Mannschafts-Vizemeisters
- Vanessa Rölke wird bei den in der Baunataler Rundsporthalle ausgetragenen Deutschen Meisterschaften der Verbandsklassen im Doppel Deutsche Meisterin.
- Alex Galic belegt bei den offiziellen Europameisterschaften den 17. Platz bei den Schülerinnen
- Nach sehr vielen Jahren gewinnt 2009 mit Tom Schmidt aus Baunatal erstmals wieder ein Schüler aus Nordhessen die Hessische Endrangliste der C-Schüler.
- Sarah Grede (Baunatal) macht mit ihrem 3. Platz erstmals auf hessischer Ebene auf sich aufmerksam
- Ein Doppelerfolg gab es bei der weiblichen Jugend: Alena Lemmer gewann die HTTV Rangliste vor ihrer Mannschaftskameradin Laura Volkmann aus Baunatal
- Alex Galic gewinnt die Andro-Kids-Open in Düsseldorf
- Am 27.09.09 verbessert sich die 12-jährige Alena Lemmer bei der Hessischen Endrangliste der Erwachsenen vom 9. auf den 7. Platz
- Am 25.05.09 werden die Damen GSV Eintracht Baunatal Deutscher Pokalsieger der B-Klasse
- Am 28.06.09 wurde die weibl. Jugendmannschaft des GSV Eintracht Baunatal Deutscher Vizemeister
- Am 29.06.09 wurde Vanessa Rölke mit Ihrer Doppelpartnerin Julia Zitzer Deutscher Meister im Doppel der Verbandsklassen A
- Am 06.12.09 erreichte Alena Lemmer den 3 Platz auf der DTTB Rangliste TOP 16
- Am 01.11.09 gewinnt Alex Galic die Swedish-Open der weibl. Jugend
- Am 06.09.09 gewinnt Tom schmidt dieHTTV Rangliste der C-Schüler
- Am 04.10.09 belegt Janina Ciepluch den 2. Platz bei der SWTTV Rangliste (B-Schülerin)
- Laura Volkmann wird Hessische Meisterin der weibl. Jugend
- Am 20.12.09 belegt Sarah Grede den 3. Platz bei den Hessischen Meisterschaften der C-Schülerinnen
- Am 10.01.10 wird Janina Ciepluch Südwestdeutsche Meisterin der A-Schülerinnen
- Am 30/31.01.10 wird Janina Ciepluch Südwestdeutsche Meisterin der B-Schülerinnen im Einzel und Doppel
- Am 30/31.01.10 wird Alena Lemmer Südwestdeutsche Meisterin der weibl. Jugend im Einzel
- Am 30/31.01.10 wird Laura Volkmann Südwestdeutsche Meisterin der weibl. Jug im Doppel
- Die erste Damenmannschaft des TTC Burghasungen steht in der Hessenliga der Damen auf dem ersten Tabellenplatz
- Die erste Damenmannschaft des Homberger TS steht in der Oberliga der Damen auf dem ersten Tabellenplatz

15. Ausrichtung von Turnieren

- Am 20/21.09.2008 Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler und Jugend in Sandershausen
- Am 20/21.06.2009 Deutsche Einzelmeisterschaften der Verbandsklassen in Baunatal
- Am 12/13.09.2009 HTTV TOP 32 Ranglister der B-Schüler/innen in Wolfhagen
- Am 26/27.06.2010 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler/innen in Zierenberg
- Am 15/16.01.2011 Hessische Einzelmeisterschaften Der Damen- und Herren A-Klasse

16. Projekt "EU in Aktion, Europäischer Freiwilligendienst"



In der Vergangenheit und auch in der Zukunft bieten wir jungen Menschen aus ganz Europa die Möglichkeit, sich zu integrieren und gemeinsam mit unseren Deutschen Kindern und weiteren Nationalitäten Tischtennissport zu betreiben.

17. Ansprechpartner & Hotline

Für Anfragen und Anmerkungen stehen ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung, die jederzeit gerne weiterhelfen! Sie haben die freie Wahl:

GSV Eintracht Baunatal

Norbert Bunttenbruch
Bahnhofstraße 3
34225 Baunatal
Tel.: 05601-8412
e-mail: info@tt-baunatal.de



TSV Breitenbach

Mario Schmidt
Heiligenbornstraße 8
34225 Baunatal
Tel.: 05601-87777
e-mail: tt-ms@t-online.de

TTC Burghasungen

Dieter Pläß
Kurahessenstraße 11
34317 Habichtswald
Tel.: 05606-60185
e-mail: d.plass@gmx.de



TTC Elgershausen

Guido Oliv
Schefferfeld 20
34270 Schauenburg
Tel.: 05601-969569
e-mail: guidooliv@web.de

TSG Sandershausen

Peter Schumann
Alte Straße 21
34266 Niestetal
Tel.: 0561-7066417
e-mail: peterschumann@freenet.de